

Garantiebedingungen für Gummiketten für Mini- und Midibagger

12- oder 24-monatige Händlergarantie der

Bauma Ketten Deutschland
Bauer, Thomas & Löser, Martin GbR

vertreten durch die Gesellschafter: Thomas Bauer, Martin Löser
Beckerstraße 40
09120 Chemnitz

Bei Kauf eines Kettensatzes (2 Stück Gummiketten) für einen Mini- oder Midibagger können Sie unsere Händlergarantie für 12 oder 24 Monate zusätzlich erwerben.

Garantiebeginn ist der Tag der Rechnungslegung für den betreffenden Kettensatz.

Unsere Händlergarantie übertrifft die gesetzliche Gewährleistung durch die folgenden Ersatzleistungen:

1. Ersatzleistungen bei Garantiefällen

gem. 3. (garantiefähige Schäden):

Schadensereignis innerhalb der Garantiezeit von 12 bzw. 24 Monaten: **100%**

Das heißt, der Schaden an der garantiefähigen Gummikette wird Ihnen als Garantienehmer vollständig ersetzt. Es gilt die Reihenfolge:

1. Ist eine gleichwertige Ersatz-Gummikette binnen 7 Werktagen zur gewünschten Verwendungsstelle lieferbar, so erfolgt die Schadensregulierung durch diese Ersatzlieferung und frachtfrei. Befindet sich die Verwendungsstelle in einem anderen Land als bei der ursprünglichen Bestellung, so können zusätzliche Frachtkosten zu Ihren Lasten anfallen, über die wir Sie im Vorfeld informieren.
2. Ist eine solche Ersatzlieferung von unserer Seite nicht möglich, so erfolgt eine Gutschrift des (anteiligen) Kaufbetrags aus der ursprünglichen Rechnungslegung mit Auszahlung auf Ihr Bankkonto.

Der räumliche Geltungsbereich des Garantieschutzes ist beschränkt auf Deutschland und Österreich.

Ihre Rechte aus der gesetzlichen Gewährleistung werden nicht berührt und nicht eingeschränkt.

2. Garantieantrag: Vertrauen ohne Bürokratie

Tausende von Kunden in Deutschland, Österreich und ganz Europa vertrauen auf die hohe Qualität unserer Gummiketten. Auch im Garantiefall hört dieses Vertrauen nicht auf: **Wir regulieren schnell und unbürokratisch.**

Was wir benötigen:

Bei Eintritt eines Schadens setzen Sie sich bitte unverzüglich mit uns in Verbindung. Dies kann telefonisch oder schriftlich erfolgen, am einfachsten per E-Mail an service@gummiketten-kaufen.de.

Ganz wichtig: Senden Sie uns Fotos des Schadens sowie der Seriennummer der Gummikette.

Dadurch können wir auch nachvollziehen, ob ein Schaden in der Produktion oder beim Transport verursacht wurde. Ein Garantiefall ist nichts Schönes, aber er kann helfen, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen von der Herstellung bis zur Anlieferung weiter zu verbessern.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

3. Welche Schäden werden ersetzt?

Ein Garantiefall liegt vor, wenn ein Kettenschaden auf Material- oder Produktionsfehler zurückzuführen ist und der weitere Betrieb der Kette nicht möglich oder nicht sinnvoll ist.

Nicht garantiefähig sind hingegen Schäden durch normale Nutzung und Verschleiß sowie Schäden, die aus unsachgemäßer Anwendung folgen.

Beispiele für unsachgemäße Anwendung sind:

- Gewaltschaden durch Überstrecken der Kette (z.B. durch Äste oder Steine im Fahrwerk oder durch Verwenden einer zu kurzen Kette)



- Schnitte und Risse im Gummi durch Außeneinwirkung



- Abbruch von Profilblöcken oder Durchstiche (z.B. durch Verkanten auf felsigem Untergrund)



- Verletzungen auf der Ketteninnenseite (z.B. durch Fremdkörper zwischen Kette und Laufrollen)



- Risse an der Außenkante (z.B. durch Fahren in zu engen Spuren oder über Bordsteine im spitzen Winkel)



- Ausgerissene oder gebrochene Stahlglieder durch abgenutzte Antriebsräder (Turas)



- Verspröden aufgrund langer Standzeiten und intensiver UV-Bestrahlung



Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden, insbesondere nicht Ansprüche auf Ersatz von sonstigen Schäden, Folgeschäden und Schäden aus der Verletzung vertraglicher Nebenpflichten.

Beachten Sie bitte auch unsere Praxistipps für ein langes Gummiketten-Leben:

- Kontrollieren Sie regelmäßig nach 50 Betriebsstunden die korrekte Kettenspannung. Bei aufgebocktem Bagger sollte die Kette mittig 10 bis 15 mm durchhängen.
- Reinigen Sie Gummiketten und Fahrwerk nach dem Arbeitseinsatz von grobem Schmutz. Vermeiden Sie den Kontakt der Gummiketten mit Öl, Fett oder Hydraulikflüssigkeit.
- Auf unebenen, scharfkantigen oder stark reibenden Untergründen sollten Sie schnelle Drehungen vermeiden. Vergrößern Sie den Kurvenradius.
- Vermeiden Sie zudem lange Fahrstrecken und hohe Geschwindigkeiten, um die Gummikette nicht aufzuheizen und zu verspröden.
- Bei längerer Nichtnutzung decken Sie die Ketten ab oder stellen den Bagger unter, um vor Witterung und UV-Bestrahlung zu schützen. Regelmäßiges Versetzen des Baggers verhindert zudem einseitige Belastung der Gummiketten während langer Standzeiten.